

TLT
LANDESTHEATER LINZ

LANDABONNEMENT



u\hof:

KULTUR

LANDABONNEMENT 2015/2016

OPER / OPERETTE

PREMIEREN

LA TRAVIATA

Oper von Giuseppe Verdi
19. September 2015, Großer Saal
Musiktheater Volksgarten

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Monooper von Grigori Frid
25. September 2015, BlackBox
Musiktheater Volksgarten
Auch als mobile Opernproduktion

DIE LUSTIGE WITWE

Operette von Franz Lehár
7. November 2015, Großer Saal
Musiktheater Volksgarten

HÄNSEL UND GRETEL

Märchenspiel von Engelbert Humperdinck
19. Dezember 2015, Großer Saal
Musiktheater Volksgarten

MCTEAGUE (EE)

Oper von William Bolcom
6. Februar 2016, Großer Saal
Musiktheater Volksgarten

MUSICAL

PREMIEREN

SINGIN' IN THE RAIN

Musical von Betty Comden, Adolph Green,
Arthur Freed und Nacio Herb Brown
3. Oktober 2015, Großer Saal
Musiktheater Volksgarten

HEDWIG AND THE ANGRY INCH

Musical von John Cameron Mitchell
und Stephen Trask
20. November 2015, BlackBox
Musiktheater Volksgarten

GRAND HOTEL (ÖE)

Musical von Luther Davis, Robert Wright,
George Forrest und Maury Yeston
nach Vicky Baums Roman *Menschen im Hotel*
16. Jänner 2016, Arena
Schauspielhaus Promenade

INTO THE WOODS –

AB IN DEN WALD

Musical von Stephen Sondheim
und James Lapine
9. April 2016, Großer Saal
Musiktheater Volksgarten

BALLETT

PREMIEREN

SCHWANENSEE

DORT, WO WIR NICHT SIND
Ballett von Mei Hong Lin
Musik von Peter I. Tschaikowsky
17. Oktober 2015, Großer Saal
Musiktheater Volksgarten

ORFEO ED EURIDICE

Tanztheater von Mei Hong Lin
Musik von Christoph Willibald Gluck
27. Februar 2016, Großer Saal
Musiktheater Volksgarten

WIEDERAUFNAHME

CARMINA BURANA

Tanztheater von Mei Hong Lin
Musik von Carl Orff
15. April 2016, Großer Saal
Musiktheater Volksgarten

SCHAUSPIEL

PREMIEREN

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Komödie von William Shakespeare
18. September 2015, Arena
Schauspielhaus Promenade

FAMILIENFESTE:

GESPENSTER

Ein Familiendrama von Henrik Ibsen

MRS DALLOWAY

Eine Erzählung von Virginia Woolf

VIKTORIA UND IHR HUSAR

Operette von Paul Abraham

10. Oktober 2015, Kammerspiele Promenade

WELCOME TO ASTORIA (UA)

Eine Rap & Live-Comic-Performance mit TEXTA
und Lukasz Aleksander Glowacki aka MAMUT
frei nach Jura Soyfers *Astoria*
23. Oktober 2015, BlackBox
Musiktheater Volksgarten

MEIN KÜHLRAUM (ÖE)

Schauspiel von Joël Pommerat
5. Dezember 2015, Arena
Schauspielhaus Promenade

DER TALISMAN

Posse mit Gesang von Johann Nepomuk Nestroy
12. Dezember 2015, Kammerspiele Promenade

HEUTE ABEND: LOLA BLAU

Musical für eine Schauspielerin von Georg
Kreisler
13. Dezember 2015, BlackBox Lounge
Musiktheater Volksgarten

EIN IDEALER GATTE

Komödie von Oscar Wilde
13. Februar 2016, Kammerspiele Promenade

TARTUFFE

Komödie von Molière
24. März 2016, Kammerspiele Promenade

MEINE BESTE FREUNDIN (DSE)

Schauspiel von Tamsin Oglesby
16. April 2016, Kammerspiele Promenade

DAS WASSER IM MEER (UA)

Schauspiel von Christoph Nußbaumer
13. Mai 2016, Kammerspiele Promenade
Auftragswerk des Landestheaters Linz

SECHS PERSONEN

SUCHEN EINEN AUTOR

Komödie im Werden von Luigi Pirandello
4. Juni 2016, Kammerspiele Promenade

u\hof: THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM

PREMIEREN

NICHTS

WAS IM LEBEN WICHTIG IST

Schauspiel nach dem Roman von Janne Teller
Bühnenfassung von Andreas Erdmann
Für alle ab 13 Jahren
5. Februar 2016, BlackBox
Musiktheater Volksgarten

RADIKAL (UA)

Schauspiel von Brigitta Waschnig
FREISPIEL – Theater mit Jugendlichen
und Erwachsenen
Für alle ab 15 Jahren
26. März 2016, BlackBox
Musiktheater Volksgarten
Auftragswerk des Landestheaters Linz

Unsere Partner:



AUF INS THEATER!

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Abonentinnen und Abonnenten,*

verzeihen Sie bitte eine indiskrete Frage: Woran erinnern Sie sich?

Haben Sie noch im Ohr, wie Parthy Ann Hawks den Kapitän des *Show Boat*, ihren Mann Andy ruft? In einem Ton, von dem die Milch sauer wird, nur Käpt'n Andy nicht. Und wie die beiden zueinander halten, obwohl ein jeder genügend Gründe hätte, den anderen zu verlassen.

Haben Sie noch vor Augen, wie Hagen in der *Götterdämmerung* im Kommandosessel auf dem Tisch thront? Noch im Schlaf war dieser Mann gefährlich und verströmte Unheil.

Klingt in Ihnen noch die Melodie nach von Hiobs blödem, schwachen, kranken Sohn, an dem ein Wunder geschieht, an das wir glauben, weil wir es brauchen?

Vielleicht erinnern Sie sich nicht an diese Augenblicke, doch an andere traurige, beglückende, wundersame Momente im Landestheater Linz. Jede und jeder unserer fast 17.000 Abonnenten trägt seine eigenen Erinnerungen aus dem Theater hinaus in sein Leben, viele gemeinsame, viele verschiedene, niemand geht leer nach Hause. Theater macht reich an Erinnerungen, je öfter Sie hingehen, desto reicher. Sie, unsere treuen Abonentinnen und Abonnenten, wissen das, und es ist immer wieder eine Freude, in persönlichen Begegnungen mit Ihnen darüber zu sprechen. Wenn wir Sie um etwas bitten dürfen: Erzählen Sie auch in Ihrer Familie, erzählen Sie Ihren Freunden und Bekannten, was Sie im Theater erlebt haben! Wir wünschen uns, dass Sie wieder kommen und neue Besucher mitbringen, die das Landestheater erstmals für sich entdecken.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen die neuen Landabonnements 2015/2016 vor. Sollten Sie glauben, Sie hätten schon alles gesehen und gehört, so wird das neue Programm Sie mit drei Uraufführungen sowie einer Europäischen, einer Deutschsprachigen und zwei Österreichischen Erstaufführungen überraschen. Sollten Sie Sehnsucht nach einem Wiedersehen bekannter Werke oder Inszenierungen haben, so wird das neue Programm Sie ebenfalls freuen. Sogar neun Wiederaufnahmen von Inszenierungen stehen insgesamt wegen der großen Nachfrage auf dem Programm.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Fülle neuer, schöner Erlebnisse in der Spielzeit 2015/2016.

Uwe Schmitz-Gielsdorf

UWE SCHMITZ-GIELSDORF
Kaufmännischer Vorstandsdirektor

Rainer Mennicken

RAINER MENNICKEN
Intendant

WER SICH AUF DEN WEG INS LANDESTHEATER MACHT, WIRD REICH BELOHNT!

Oper / Operette, Musical, Ballett, Schauspiel und der Hof: widmen sich in dieser Spielzeit vielen Werken oder Stücken, die von Märchen, Mythen und neuen Welten erzählen und die nur darauf warten, entdeckt und erobert zu werden.

OPER, OPERETTE

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Monooper von Grigori Frid

70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs und Befreiung der Konzentrationslager steht *Das Tagebuch der Anne Frank* von Grigori Frid auf dem Spielplan des Landestheaters, um mit der berührenden Geschichte der im Ver-

steck eines Amsterdamer Hinterhauses heranwachsenden Anne – mit all ihren Wünschen, Hoffnungen und Sehnsüchten – an dieses historische Ereignis zu erinnern.

DIE LUSTIGE WITWE

Operette von Franz Lehár

Die große Operette: eine Operetten-Diva, eine Vielzahl an Gesangssolisten, Chor, Ballett und ein Komiker. Genauso wie das Genre der Operette ist auch Hanna Glawari, die „lustige Witwe“, und Protagonistin von Lehárs Kult-Stück: opulent, schrill, elegant, mondän, erotisch und vor-

allem schwingvoll! Nach der Uraufführung im Jahr 1905 war der Klassiker der Silbernen Operettenära ein sensationeller Erfolg, der seinen Weg um den Globus machte – nach 13 Jahren kehrt er zurück ans Landestheater Linz!

HÄNSEL UND GRETEL

Märchenspiel von Engelbert Humperdinck

Die erfolgreichste Märchenoper aller Zeiten in einer tau(männchen)frischen Neuinszenierung, bei der Intendant Rainer Mennicken selbst Regie führt und auch das

Bühnenbild entworfen hat. Wie wird das Knusperhäuschen aussehen, ob die Hexe fliegen kann, was birgt der dunkle Wald für Wunder?

LA TRAVIATA

Oper von Giuseppe Verdi

Verdis wohl populärste Oper über das Lieben und Sterben der Lebedame Violetta Valéry und ihren emotionalen „Dreikampf“ mit Vater und Sohn Germont wird von dem bekannten US-amerikanischen Theater-Giganten Robert

Wilson (Regie, Bühnenbild und Lichtkonzept) in dessen einzigartigen Kosmos aus Zeichen, Farben und Formen übertragen werden – ein internationales Theater- und Kunstereignis ersten Ranges!

MCTEAGUE

Oper von William Bolcom

„Vitale Opern-Praxis, die die Energie des Broadway-Musicals mit den Ambitionen der europäischen Oper verbindet.“ – So fasste die Premierenkritik der *New York Times* die Wirkung der 1992 in Chicago uraufgeführten Oper von William Bolcom zusammen, die die Geschichte

von Aufstieg und Fall des einfältig-grobschlächtigen Zahnarztes McTeague im San Francisco des Jahres 1900 erzählt. Eine Western-Oper, die in der gleißenden Hitze von Death Valley ihr schicksalsreiches Ende nimmt.

MUSICAL

GRAND HOTEL

Musical von Luther Davis, Robert Wright und George Forrest

Die Musical-Adaption von Vicki Baums Roman *Menschen im Hotel* spielt 1928 in Berlin, kurz vor der Weltwirtschaftskrise, als die Zwanziger Jahre noch golden waren. Hotelgäste und Angestellte, Menschen aller gesellschaftlichen Klassen, treffen aufeinander, ihre Lebensläufe

überkreuzen sich – Hoffnung, Liebe, Tod, konzentriert auf wenige Stunden. – Die Uraufführung am Broadway war mit über 1000 Vorstellungen sensationell erfolgreich. Endlich in Linz, die Österreichische Erstaufführung eines modernen Musicalklassikers.

HEDWIG AND THE ANGRY INCH

Musical von John Cameron Mitchell und Stephen Trask

Die „weltweit ignorierte Chanteuse“ Hedwig erzählt ihre Geschichte. Wie sich der zarte Ost-Berliner Junge in einen US-Soldaten verliebt. Wie er zur Frau werden muss, um es in den Westen zu schaffen. Wie die Operation missglückt, bei der jener „angry inch“ zurückbleibt, durch den Hedwig

nicht ganz das eine und nicht ganz das andere ist. Verlassen sitzt sie in einem trostlosen Trailerpark und schreibt ihre vom Glam-Rock inspirierten Songs. Hedwig wurde von vielen Stars verkörpert wie Neil Patrick Harris (*How I Met Your Mother*) oder Michael C. Hall (*Dexter*).

INTO THE WOODS – AB IN DEN WALD

Musical von Stephen Sondheim und James Lapine

Es waren einmal ... ein Aschenputtel mit seiner Stief-familie, ein Hans mit Mutter und Kuh, ein Rotkäppchen mit Oma und Wolf, eine Hexe mit Rapunzel, zwei gutaussehende Prinzen, eine rauchende Riesin mit ihrem Riesenmann und ein Bäcker mit seiner Frau. Was sie vereint: Sie

sind Märchenfiguren, deren Geschichten von Stephen Sondheim und James Lapine verwoben, verschlungen, verwirrt werden. Ein Märchenmusical für Erwachsene – mitreißend, humorvoll, anspruchsvoll, aberwitzig, hinter-sinnig.

SINGIN' IN THE RAIN

Musical von Betty Comden, Adolph Green, Nacio Herb Brown und Arthur Freed

Don Lockwood und Lina Lamont sind das Traumpaar des Stummfilms. Doch dann kommt die Nachricht vom überwältigenden Erfolg des ersten Tonfilms, *The Jazz Singer*. Keine Frage, Don und Lina müssen ab sofort ebenfalls sprechen und singen. Linas schrille Stimme jedoch treibt

alle zur Verzweiflung. Die Idee: Die junge Kathy Selden soll Lina heimlich synchronisieren. Alles läuft gut – bis das Publikum Lina live hören will ... Die Bühnenadaptation des Musicalfilm-Klassikers mit Gene Kelly in seiner berühmtesten Rolle.

BALLETT

CARMINA BURANA

Tanztheater von Mei Hong Lin, Musik von Carl Orff

O Fortuna – So wird in den Anfangstakten von Carl Orffs *Carmina Burana* die römische Schicksalsgöttin angebetet. Ihr Rad dreht sich unaufhaltsam: Die vom Glück Bedachten sowie die vom Schicksal Gepeinigten sind alle Teil eines Kreislaufs, dessen einzige Konstante Veränderung ist.

Mei Hong Lins opulentes Tanzstück überträgt den Schicksalsbegriff in unsere heutige Zeit, in der moderne Medien den Menschen helfen, sich als vermeintliche Alleskönner des eigenen Universums darzustellen.

ORFEO ED EURIDICE

Tanztheater von Mei Hong Lin, Musik von Christoph Willibald Gluck

Christoph Willibald Gluck beschränkt sich in der Verarbeitung des antiken Stoffs um den Sänger Orpheus, der seine Gattin mit seinem zauberhaften Gesang aus der Unterwelt zu befreien versucht, auf den Kern der Sage. Im Zentrum von Mei Hong Lins Inszenierung des mythologischen Stoffs steht die Frage nach dem Vertrauen.

Vertrauen als Gefühl des Glaubens und des Hoffens, als Überzeugung von der Redlichkeit des Menschen und als Wille, sich verletzlich zu zeigen. Das psychologisierende Drama zur Musik von Christoph Willibald Gluck ermöglicht Mei Hong Lin eine tänzerische Zerreißprobe zwischen Hingebung und Zweifel, Kontrolle und Vertrauen.

SCHWANENSEE DORT, WO WIR NICHT SIND

Ballett von Mei Hong Lin, Musik von Peter I. Tschaikowsky

„Es ist immer dort schöner, wo wir gerade nicht sind.“ Kein anderer Satz fasst Peter Iljitsch Tschaikowskys Lebensstimmung und Weltauffassung besser zusammen, als dieser Tagebucheintrag aus dem Jahr 1873. In dem Ballett *Schwanensee*, das 1877 uraufgeführt wird, findet Tschaikowskys gebrochenes Menschenherz den lebendigen Ausdruck seiner romantischen Seele. Mei Hong Lins

Beschäftigung mit dem tragischen Komponisten, der es nur begrenzt in der Gegenwart aushielt und sich in Erinnerungen sowie in Zukunftshoffnungen flüchtete, entspinnt anhand der lyrischen und einprägsamen *Schwanensee*-Melodien ein körperhaftes Bild von verlore-nem Glück und einem verfehlten Leben.

SCHAUSPIEL

DAS WASSER IM MEER

Schauspiel von Christoph Nußbaumer

Ferdinand Mendel ist 77 Jahre alt und lebt nach einem erfolgreichen Berufsleben zurückgezogen als Witwer in der oberösterreichischen Provinz. Geboren wurde er am Fuße des Glatzer Schneegebirges, am Dreiländereck Schlesien-

Böhmen-Mähren. Unmittelbar vor seiner Einschulung 1945 wurden er und seine ältere Schwester vertrieben. Seine Mutter starb schon, bevor sie fliehen mussten, sein Vater kam an der Front ums Leben. Sein letzter ausdrück-

licher Wunsch ist es nun, noch einmal das Gut seiner Familie, auf dem er seit über 70 Jahren nicht war, zu besuchen. Im dortigen Familiengrab möchte er seine letzte Ruhestätte finden. Wer ihn begleite, den würde er in seinem Testament besonders großzügig bedenken. Was als

nettes Familienwochenende angekündigt war, entgleitet zu einer emotional aufgeladenen Auseinandersetzung um Herkunft und Heimatlosigkeit, Zugehörigkeit und Außenseiterdasein, die nicht frei ist von der Komik der jeweils eigenen Rechthaberei.

DER TALISMAN

Posse mit Gesang von Johann Nepomuk Nestroy

Die Gänsehüterin Salome Pockerl wird wegen ihrer roten Haare verspottet, der rothaarige Titus Feuerfuchs zieht als wandernder Barbiergeselle durch die Welt, hat weder Geld noch Freunde. Er prangert die Dummheit der Menschen an, die meinen, dass mit der Haarfarbe bestimmte Charaktereigenschaften einhergehen.

Johann Nestroy erzählt mit dem rothaarigen Titus Feuerfuchs über Ausgrenzung und Diskriminierung von Minderheiten, aber auch über den Opportunismus und die Geldgier der Menschen und letztlich auch über die lächerlichen Zufälligkeiten, die das persönliche Glück des Menschen fördern oder behindern.

EIN IDEALER GATTE

Komödie von Oscar Wilde

„Aber die Politik ist doch überhaupt mein einziges Vergnügen!“ – Der populäre Politiker Sir Robert Chiltern, steht kurz vor dem Aufstieg ins Kabinett. Dass sich sein Reichtum einem Insidergeschäft verdankt, getätigt am Anfang seiner Blitzkarriere, weiß nur Mrs Cheveley, die Sir Robert nun erpresst. Gegen seine Überzeugung soll er

im Parlament für ein dubioses Projekt stimmen, in das Mrs Cheveley investiert hat. Plötzlich steht Sir Robert vor der unschönen Entscheidung: Rücktritt oder Selbstverrat. Mit einer Gegenintrige rettet ihn sein Freund Lord Goring vor dem politischen Ende. Robert Chiltern steigt zum Minister auf...

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Komödie von William Shakespeare

Hermia soll Demetrius heiraten, doch sie liebt Lysander und flieht mit ihm aus Athen, verfolgt von Demetrius, der seinerseits von Helena verfolgt wird, die ihn begehrt. Im Wald macht das Liebeszaubermittel des Elfen Puck die

Verwirrung aller Beteiligten komplett. In rasantem Tempo spielt Shakespeare das Traumhafte, aber auch das Trügerische der Liebe in vielfältigen Kombinationen durch.

GESPENSTER & MRS DALLOWAY

Ein Familiendrama von Henrik Ibsen

In Henrik Ibsens meistgespieltem Familiendrama sind die Gespenster die Wiedergänger einer verdrängten Vergangenheit: Erst als ihm zu Ehren zu seinem zehnten Todestag ein Kinderheim eröffnet werden soll und der todkranke Sohn Oswald aus Paris heimkehrt, enthüllt sich das menschenverachtende Leben des Kammerherrn Alving. Ähnlich einem Satyrspiel ergänzt eine Dramatisierung von Virginia Woolfs berühmtestem Roman um Clarissa Dalloway und ihren Bekanntenkreis, die an einem heiteren Junitag in London auch mit den Gespenstern ihrer

Eine Erzählung von Virginia Woolf

Vergangenheit zu kämpfen haben, das Drama der Familie Alving.

Gespenster & Mrs Dalloway ist Teil eines ganz besonderen Theaterereignisses: Unter dem Themenbogen „Familienfeste“ untersucht der Regisseur Armin Holz in einem Triple-Projekt mithilfe der Genres Drama, Erzählung und Operette die Urszene menschlichen Miteinanders, die Familie. Die Paul Abraham-Operette *Viktoria und ihr Husar* bildet den zweiten Teil des Projekts.

HEUTE ABEND: LOLA BLAU

Musical für eine Schauspielerin von Georg Kreisler

Georg Kreislers Welterfolg erzählt die Geschichte der jüdischen Schauspielerin Lola Blau, die 1938 aus Österreich fliehen muss, bevor sie ihr erstes Engagement am Linzer Landestheater antreten kann. Lola wandert nach

Amerika aus und wird bald ein gefeierter Showstar in New York. Als sie später zurückkehrt, muss sie feststellen, dass ihre Heimat in Trümmern liegt und die Menschen sich nach dem Krieg nur wenig verändert haben.

MEINE BESTE FREUNDIN

Schauspiel von Tamsin Oglesby

Tamsin Oglesby setzt mit diesem urkomischen und doch tiefgründigen Stück das Skalpel an den Hort unserer wichtigsten Beziehungen, die Kindheit, und fragt, ob wir diese jemals überwinden können. Bee und Em verbringen ihren Urlaub gemeinsam in Südfrankreich, um sich von

Familie und Job zu erholen. Plötzlich taucht Chris auf, eine weitere Ex-Mitschülerin. Die drei Frauen lachen und scherzen wie in alten Zeiten, doch in der Erinnerung tun sich Abgründe auf.

MEIN KÜHLRAUM

Schauspiel von Joël Pommerat

Mit der Österreichischen Erstaufführung dieses poetisch feinsinnigen und zugleich politisch inkorrekten Märchens über den unheilbar erkrankten Eigentümer eines lokalen Firmenimperiums, der unsterblich werden will,

setzt Schauspielregisseur Gerhard Willert seine Arbeit mit den Texten des französischen Theaterstars Joël Pommerat (*Die Wiedervereinigung der beiden Koreas*) fort.

SECHS PERSONEN SUCHEN EINEN AUTOR

Komödie im Werden von Luigi Pirandello

In eine Theaterprobe platzen sechs Personen einer Familie hinein, die ihre eigene Tragödie aufführen wollen. Was ist Wahn, was ist Wirklichkeit? Pirandellos berühmteste

Komödie, 1921 geschrieben und weltweit erfolgreich, revolutionierte durch ihre wild-absurde Vermischung von Spiel und Realität das Theater.

TARTUFFE

Komödie von Molière

Molière stellt im *Tartuffe* einen raffinierten Menschen vor, der sich mit heuchlerischen Mitteln im Haus des angesehenen Pariser Bürgers Orgon festsetzt, Frau und Tochter beehrt, sich der materiellen Güter bedient und

am Schluss nur durch das Einschreiten des Königs daran gehindert werden kann, die Familie gänzlich in den Ruin zu stoßen. Eine wunderbare Komödie, immer nah am tragischen Abgrund.

VIKTORIA UND IHR HUSAR

Operette von Paul Abraham

Paul Abraham war einer der modernsten und erfolgreichsten Operettenkomponisten der Goldenen Zwanziger Jahre. Die turbulente, fast dadaistische Operette spielt nach dem ersten Weltkrieg in Sibirien, Tokyo, St. Petersburg und Ungarn. Gräfin Viktoria, die Frau des amerikanischen Botschafters John, trifft unerwartet auf ihren totgeglaubten Verlobten, den Husarenrittmeister Stefan. Aller drei Leben gerät quer über die Kontinente aus den Fugen, wobei Schlager von „Mausi, süß warst du heute Nacht...“ bis zu „Meine Mama war aus Yokohama“ gesungen werden.

Viktoria und ihr Husar, Gespenster & Mrs Dalloway ist Teil eines ganz besonderen Theaterereignisses: – Unter dem Themenbogen „Familienfeste“ untersucht der Regisseur Armin Holz in einem Triple-Projekt mithilfe der Genres Drama, Erzählung und Operette die Urszene menschlichen Miteinanders, die Familie. Ibsens *Gespenster* & Virginia Woolfs *Mrs Dalloway* bilden den ersten Teil des Projekts.

WELCOME TO ASTORIA

*Eine Rap- & Live-Comic Performance mit der HipHop-Band TEXTA und Lukasz Aleksander Glowacki aka MAMUT
frei nach Jura Soyfers Astoria*

Zwei Landstreicher unterwegs auf der Suche nach einem Winterquartier, eine amerikanische Gräfin auf der Suche nach einem Geburtstagsgeschenk für ihren Gatten. So erfindet der Landstreicher Hupka den Staat „Astoria“, den man dem alten Politiker schenken kann. Eine Staatsgründungsparty findet statt: Herzlich willkommen im

Staate Astoria – hier ist alles auf Fiktion und Spekulation aufgebaut, auf Lug und Trug und nach und nach wird aus dem Nichts ein System: ein Bankensystem, ein Ordnungssystem, Regeln für Geburten und Einwanderung. Die Nationalhymne ist schon geschrieben – gendernmäßig korrekt.

u\hof: THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM

NICHTS WAS IM LEBEN WICHTIG IST

Schauspiel von Janne Teller und Andreas Erdmann | Für alle ab 13 Jahren

Pierre Anthon verkündet: „Nichts bedeutet irgendetwas. Deshalb lohnt es sich nicht, irgendetwas zu tun.“ Mit diesen Worten trifft er seine Mitschüler hart. Gemeinsam beschließen sie, seine These zu widerlegen. Was mit dem Sich-Trennen von harmlosen Erinnerungstücken beginnt, reicht bald nicht mehr aus und steigert sich unter

Gruppendruck sehr rasch zur gnadenlosen Einforderung von Opfergaben kaum fassbarer Grausamkeit. Der Berg der bedeutungsvollen Dinge wächst unaufhörlich und bald gewinnt dieses anfänglich sinnstiftende Projekt eine fatale Eigendynamik, die nicht mehr zu stoppen ist ...

RADIKAL

Schauspiel von Brigitta Waschnig

FREISPIEL – Theater mit Jugendlichen und Erwachsenen | Für alle ab 15 Jahren

Was treibt junge Menschen an, sich einer radikalen Gruppe anzuschließen? Ist es das Aufbegehren gegen die Erwachsenengeneration, ist es pure Abenteuerlust oder die Suche nach einer funktionierenden Gemeinschaft? Sind es religiöse oder politische Motive? Oder die individuelle Sehnsucht, seinem Leben eine Bedeutung zu geben? Sind es Jugendliche, die aus zerrütteten Verhältnissen

kommen oder kriegstraumatisierte Kinder, die in Österreich auf Asyl hoffen? Oder kann auch ein älterer Mensch noch radikal werden?

Diesen und anderen Fragen gehen Jugendliche und Erwachsene auf den Grund und entwickeln daraus mit Brigitta Waschnig und dem u\hof: Team einen Theaterabend.

ABO-VORTEILE

ALS ABONNENT GENIEßEN SIE EXKLUSIVE VORTEILE!

- › feste, langfristig planbare Vorstellungstermine
- › reservierte Stammplätze im Theater
- › bis zu 35 % Preisersparnis gegenüber dem Einzelverkaufspreis.
- › 20 % Stammkundenbonus für alle weiteren Vorstellungen außerhalb des Abonnements (ausgenommen Premieren, Gastspiele, Märchen/Kinderoper usw. (Preise M) und von der Direktion festgelegte Vorstellungen)
- › 10 % Ermäßigung auf den Besuch eines allfälligen Sommergastspiels
- › 10 % Ermäßigung auf die Verkaufsartikel des Landestheaters Linz
- › regelmäßige Zusendung des Theatermagazins und des Monatsleporellos
- › Freifahrt mit den LINZ AG LINIEN am Vorstellungstag (ab zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung bis 24.00 Uhr)
- › Ein Ersatztermin pro Abonnement bei Verhinderung

GUT INFORMIERT!

THEATERMAGAZIN

Im Theatermagazin informieren wir Sie laufend über das aktuelle Geschehen am Landestheater. Sie finden darin Vor- und Nachberichte zu unseren Vorstellungen, Premieren, Pressestimmen, Zusatzveranstaltungen, Künstlerporträts und vieles mehr. Die Zusendung des Theatermagazins ist in Ihrem Landabonnement enthalten.

MONATSSPIELPLAN

Über die Vorstellungstermine informiert Sie unser monatlich erscheinender Leporello.

JAHRESPROGRAMMHEFT

Das Spielzeitheft informiert Sie über alle Stücke des Spielplans 2015/2016. Weitere Exemplare senden wir Ihnen gerne kostenlos zu. Zu bestellen beim Kartenservice unter 0800 218 000 (Montag–Freitag 9.00–18.00 Uhr, Samstag 9.00–12.30 Uhr) oder

per E-Mail:
kassa@landestheater-linz.at

INTERNET UND SOCIAL MEDIA

Besuchen Sie unsere Website www.landestheater-linz.at und informieren Sie sich rund um die Uhr über den Spielplan, unsere Abonnements, aktuelle Angebote usw. Sie finden uns auch auf facebook, twitter und YouTube sowie auf unserem Blog.

FÜR UNTERWEGS

Unsere kostenlose Landestheater-App.

INFO-TERMINAL

An unserem Info-Terminal an der Promenade können Sie sich auch während Ihres Theaterbesuchs über unser Programm informieren.

E-MAIL-NEWSLETTER

Per E-Mail informieren wir Sie zusätzlich über neue Stücke, be-

sondere Angebote, Vergünstigungen und Sonderveranstaltungen. Registrieren Sie sich online unter www.landestheater-linz.at.

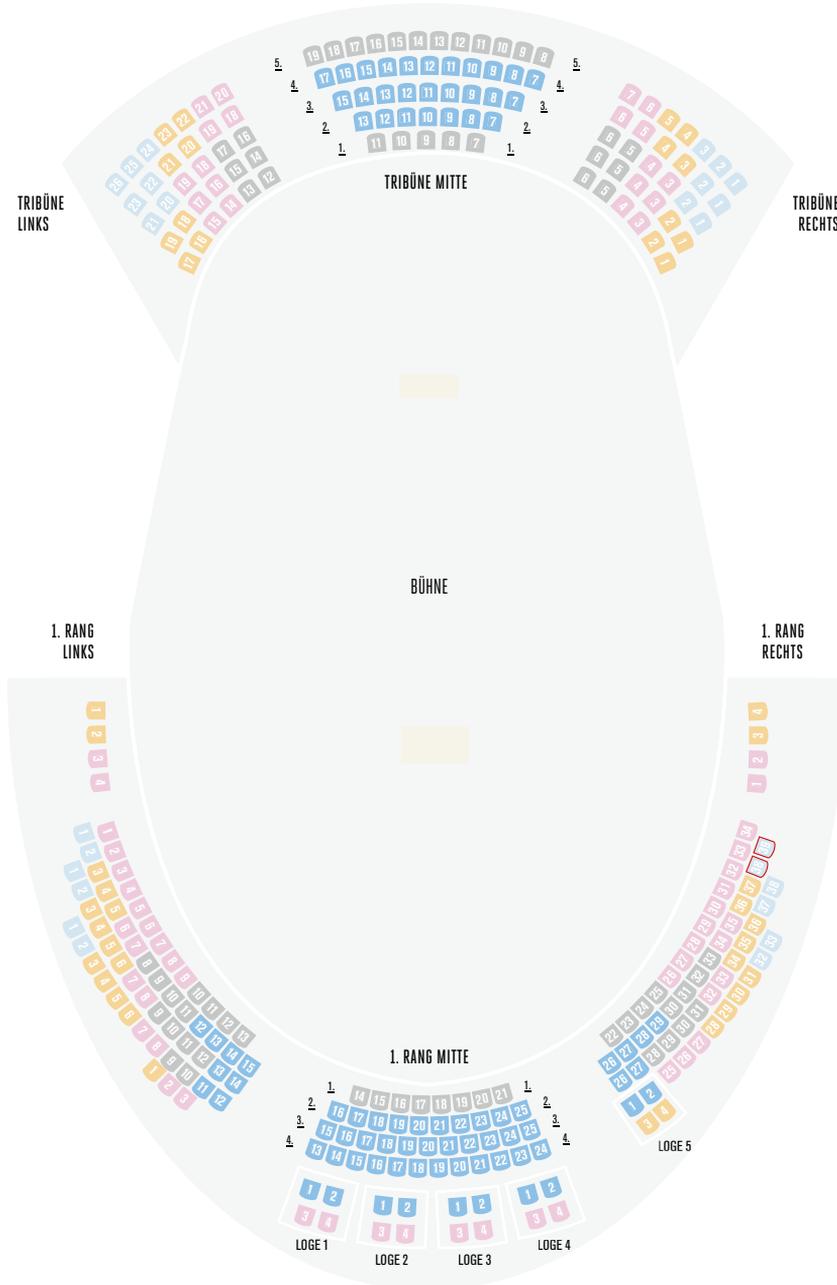
PROGRAMMHEFTE

In unseren Programmheften informieren wir Sie detailliert über ein Stück (Entstehungsgeschichte, Handlung, Autor, Komponist ...). Ab der Premiere erhalten Sie diese zum Preis von € 2,90 bei den Billeteuren oder beim Kartenservice.

STÜCKEINFÜHRUNGEN

Zu ausgewählten Vorstellungen bieten wir Ihnen eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn in den Foyers eine Einführung zum Stück an. Die Dramaturgen des Landestheaters informieren Sie über den Autor oder Komponisten, Inhalt, Hintergründe und Regiekonzept. Die Termine entnehmen Sie bitte unseren Monatsspielplänen.

ARENA SCHAU SPIELHAUS PROMENADE



 Rollstuhlplatz

ARENA SCHAU SPIELHAUS

2015/2016	1A	1	2	3	4
PREISE A	€ 29,00	€ 27,00	€ 21,50	€ 15,50	€ 14,50
PREISE B	€ 40,00	€ 38,00	€ 31,50	€ 21,50	€ 19,00
PREISE C	€ 50,00	€ 48,50	€ 41,50	€ 27,50	€ 26,00
PREISE D	€ 56,50	€ 54,50	€ 46,50	€ 33,50	€ 30,00

PREISE A:
ausgewählte Gastspiele

PREISE B:
Mein Kühlraum, Lehman Brothers

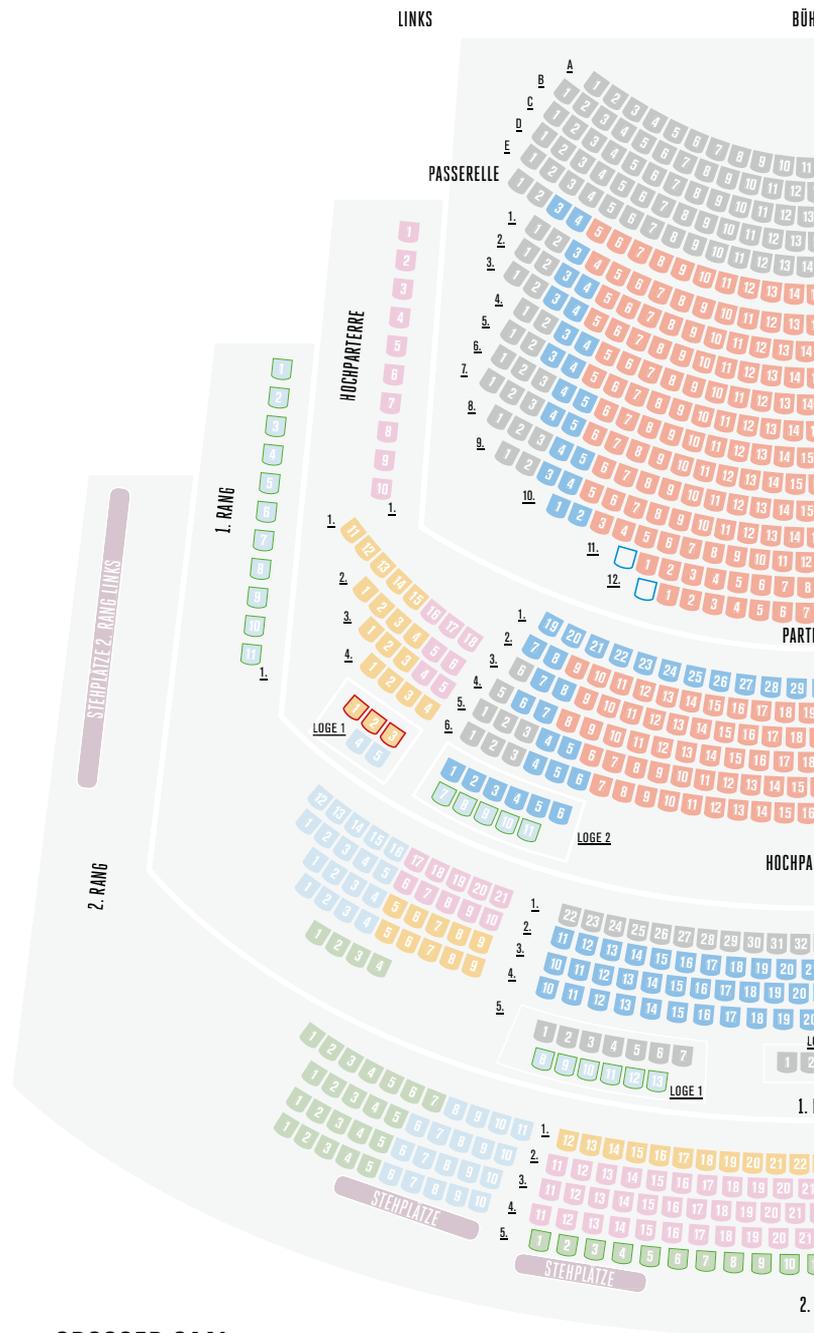
PREISE C:
Ein Sommernachtstraum, Grand Hotel

PREISE D:
ausgewählte Vorstellungen
(Donnerstag bis Sonntag) von *Grand Hotel*

Bei Premieren gilt die jeweils nächsthöhere Preisgruppe. Preise inkl. 10 % MwSt.

In der Arena gibt es keine Stehplätze.

Die Garderobengebühr ist im Eintrittspreis enthalten!



GROSSER SAAL

2015/2016	1S	1A	1	2	3	4	5	STEHPLATZ
PREISE A	€ 29,00	€ 27,00	€ 25,00	€ 19,00	€ 12,50	€ 10,50	€ 8,50	€ 2,50
PREISE B	€ 45,00	€ 43,00	€ 40,50	€ 34,50	€ 24,00	€ 21,00	€ 10,50	€ 7,00
PREISE C	€ 60,00	€ 55,50	€ 52,00	€ 45,00	€ 30,50	€ 25,00	€ 13,50	€ 8,00
PREISE D	€ 69,50	€ 64,00	€ 58,50	€ 49,00	€ 38,50	€ 29,00	€ 16,50	€ 9,00
Zuschlag Premieren	€ 9,00	€ 8,00	€ 7,00	€ 7,00	€ 6,00	€ 5,00	€ 4,00	-
Zuschlag Wochenenden (Donnerstag bis Sonntag)	€ 3,00	€ 3,00	€ 3,00	€ 3,00	€ 3,00	€ 3,00	€ 3,00	-

PREISE A:
ausgewählte Gastspiele

PREISE B:
McTeague,
Terra Nova oder Das weiße Leben

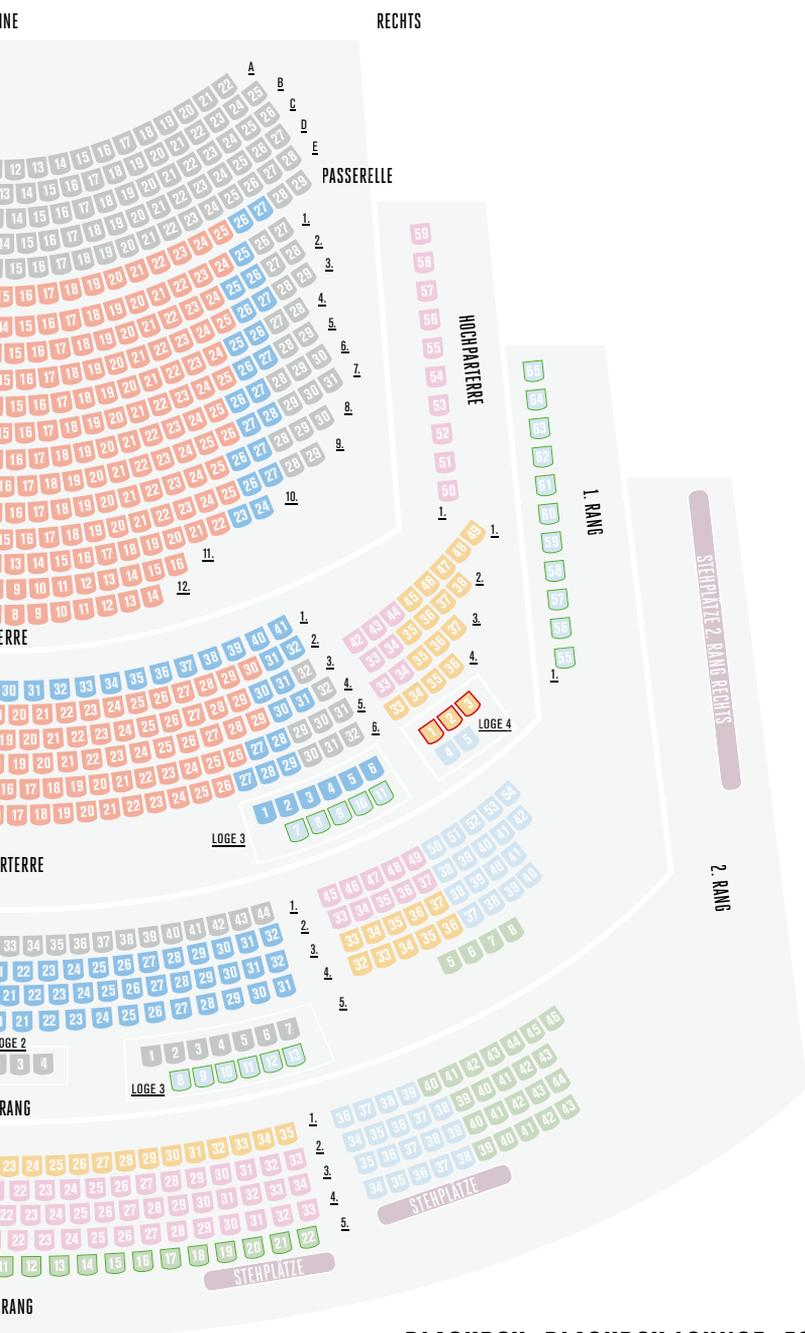
PREISE C:
La Traviata, Die lustige Witwe, Hänsel und Gretel, Pelléas et Mélisande,
Schwanensee, Orfeo ed Euridice, Der Nussknacker, Carmina Burana

PREISE D:
Singin' In The Rain, Into The Woods – Ab in den Wald,
The Who's Tommy

Bestuhlung der Reihen A bis E und der Passerelle bei ausgewählten Gastspielen und Sonderveranstaltungen.

Ebenso kann es bei einzelnen Vorstellungen andere Preiszuordnungen geben.

Die Hochstühle im 1. Rang links und rechts und die Hochstühle im Hochparterre und im 1. Rang Mitte werden nur bei großer Nachfrage für den Verkauf freigegeben.



- Hochstühle
- Rollstuhlplätze
- Tonpult

BLACKBOX, BLACKBOX LOUNGE, FOYERBÜHNE

2015/2016	Einheitspreis
PREISE A	€ 7,50
PREISE B	€ 18,00
PREISE C	€ 26,00
PREISE D	€ 33,00

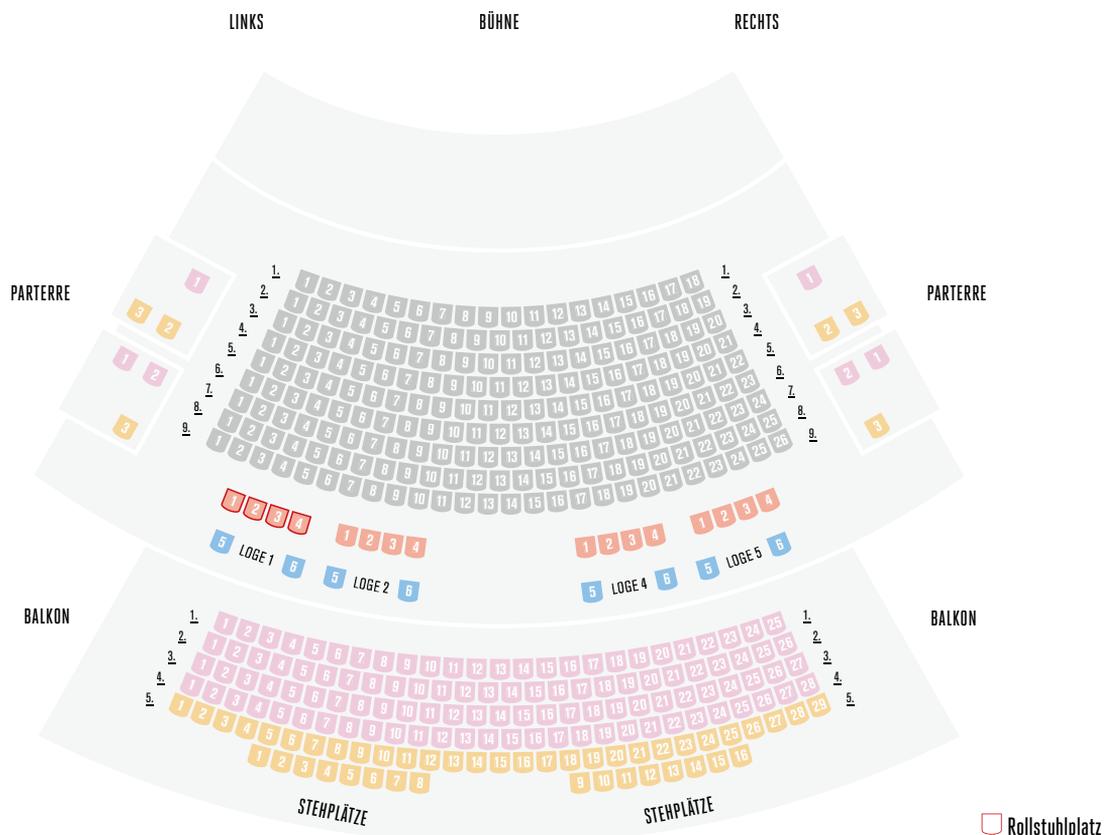
PREISE A:
Topolina, Lynx, der Luchs

PREISE B:
*Das Tagebuch der Anne Frank, Nichts, Radikal,
Heute Abend: Lola Blau, Der Operndirektor*

PREISE C:
*Hedwig And The Angry Inch,
Welcome to Astoria*

PREISE D:
ausgewählte Gastspiele

KAMMERSPIELE PROMENADE



Rollstuhlplatz

KAMMERSPIELE

2015/2016	1S	1A	1	2	3	STEHPLATZ
PREISE A	€ 23,00	€ 21,00	€ 19,50	€ 14,00	€ 9,00	€ 2,00
PREISE B	€ 30,00	€ 28,00	€ 25,50	€ 19,50	€ 12,50	€ 2,50
PREISE C	€ 34,00	€ 32,50	€ 32,00	€ 24,50	€ 14,50	€ 3,00
PREISE D	€ 37,50	€ 35,00	€ 34,00	€ 26,00	€ 16,50	€ 3,00
PREISE M	€ 12,00	€ 12,00	€ 12,00	€ 9,50	€ 7,00	€ 2,00

PREISE A:
Das Wasser im Meer,
Theatersport

PREISE B:
Meine beste Freundin,
Sechs Personen suchen einen Autor,
Blind Date

PREISE C:
Bespenster / Mrs Dalloway /
Viktoria und ihr Husar, Der Talisman,
Ein idealer Gatte, Tartuffe,
Floh im Ohr

PREISE D:
ausgewählte Vorstellungen
(Donnerstag bis Sonntag) von
Der Talisman, Tartuffe, Floh im Ohr

PREISE M:
Die Schöne und das Tier,
Plötzlich Monster,
Die arabische Prinzessin

Bei Premieren gilt die jeweils nächsthöhere Preisgruppe. Preise inkl. 10 % MwSt.

UNTERES VESTIBÜL KAMMERSPIELE

Einheitspreis: GIFT. (Schauspiel)

€ 18,00

u\hof: OÖ Kulturquartier

Einheitspreis

€ 7,50

Die Garderobengebühr ist im Eintrittspreis enthalten!

DIE LANDABONNEMENTS SPIELZEIT 2015/2016

LANDABONNEMENT MITTWOCH (9 VORSTELLUNGEN)

Paul Abraham VIKTORIA UND IHR HUSAR (Operette)	> KS	14.10.2015 / 21.10.2015
Giuseppe Verdi LA TRAVIATA (Oper)	> GS	18.11.2015
Joël Pommerat MEIN KÜHLRAUM (Schauspiel)	> SH	16.12.2015 / 23.12.2015
Franz Lehár DIE LUSTIGE WITWE (Operette)	> GS	27.01.2016
Robert Wright & George Forrest GRAND HOTEL (Musical)	> SH	10.02.2016 / 24.02.2016
Engelbert Humperdinck HÄNSEL UND GRETEL (Oper)	> GS	09.03.2016
Molière TARTUFFE (Schauspiel)	> KS	06.04.2016 / 13.04.2016
Mei Hong Lin / Carl Orff CARMINA BURANA (Ballett)	> GS	25.05.2016
Stephen Sondheim INTO THE WOODS – AB IN DEN WALD (Musical)	> GS	08.06.2016

PLATZGRUPPE	1S	1A	1	2	3	4
	€ 316,00	€ 299,00	€ 283,00	€ 240,00	€ 167,00	€ 144,00

LANDABONNEMENT DONNERSTAG (9 VORSTELLUNGEN)

William Shakespeare EIN SOMMERNACHTSTRAUM (Schauspiel)	> SH	24.09.2015 / 01.10.2015 / 08.10.2015
Mei Hong Lin / Peter I. Tschaikowsky SCHWANENSEE (Ballett)	> GS	29.10.2015
Henrik Ibsen / Virginia Woolf „Familienfeste“ GESPENSTER & MRS DALLOWAY (Schauspiel)	> KS	12.11.2015 / 19.11.2015 / 26.11.2015
Franz Lehár DIE LUSTIGE WITWE (Operette)	> GS	17.12.2015
Johann Nepomuk Nestroy DER TALISMAN (Schauspiel)	> KS	21.01.2016 / 28.01.2016 / 04.02.2016
Engelbert Humperdinck HÄNSEL UND GRETEL (Oper)	> GS	25.02.2016
Oscar Wilde EIN IDEALER GATTE (Schauspiel)	> KS	10.03.2016 / 17.03.2016 / 31.03.2016
Stephen Sondheim INTO THE WOODS – AB IN DEN WALD (Musical)	> GS	28.04.2016
William Bolcom MCTEAGUE (Oper)	> GS	02.06.2016

PLATZGRUPPE	1S	1A	1	2	3	4
	€ 302,00	€ 286,00	€ 272,00	€ 229,00	€ 158,00	€ 138,00

LEGENDE

GS > GROSSER SAAL MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

BB > BLACKBOX MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

BL > BLACKBOX LOUNGE MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

SH > ARENA SCHAUSPIELHAUS PROMENADE

KS > KAMMERSPIELE PROMENADE

INFORMATIONEN ZU DEN LANDABONNEMENTS

TEL. 0732 / 76 11-403

LANDABONNEMENT FREITAG (9 VORSTELLUNGEN)

Nacio Herb Brown SINGIN' IN THE RAIN (Musical)	> GS	23.10.2015
William Shakespeare EIN SOMMERNACHTSTRAUM (Schauspiel)	> SH	13.11.2015
Franz Lehár DIE LUSTIGE WITWE (Operette)	> GS	11.12.2015
Joël Pommerat MEIN KÜHLRAUM (Schauspiel)	> SH	22.01.2016
William Bolcom MCTEAGUE (Oper)	> GS	26.02.2016
Engelbert Humperdinck HÄNSEL UND GRETEL (Oper)	> GS	18.03.2016
Molière TARTUFFE (Schauspiel)	> KS	08.04.2016
Mei Hong Lin / Christoph Willibald Gluck ORFED ED EURIDICE (Ballett)	> GS	13.05.2016
Tamsin Oglesby MEINE BESTE FREUNDIN (Schauspiel)	> KS	17.06.2016

PLATZGRUPPE	1S	1A	1	2	3	4
	€ 304,00	€ 288,00	€ 271,00	€ 230,00	€ 162,00	€ 140,00

LANDABONNEMENT MIX (7 VORSTELLUNGEN)

Mei Hong Lin / Peter I. Tschaikowsky SCHWANENSEE (Ballett)	> GS	DO 22.10.2015
William Shakespeare EIN SOMMERNACHTSTRAUM (Schauspiel)	> SH	FR 27.11.2015
Giuseppe Verdi LA TRAVIATA (Oper)	> GS	FR 22.01.2016
Tamsin Oglesby MEINE BESTE FREUNDIN (Schauspiel)	> KS	FR 29.04.2016
Christoph Nußbaumer DAS WASSER IM MEER (Schauspiel)	> KS	MI 18.05.2016
Stephen Sondheim INTO THE WOODS – AB IN DEN WALD (Musical)	> GS	DI 07.06.2016
Molière TARTUFFE (Schauspiel)	> KS	DO 07.07.2016

PLATZGRUPPE	1S	1A	1	2	3	4
	€ 224,00	€ 211,00	€ 199,00	€ 167,00	€ 118,00	€ 104,00

LANDABONNEMENT 22 „SAMSTAG-17 UHR“

(7 VORSTELLUNGEN)

Nacio Herb Brown SINGIN' IN THE RAIN (Musical)	> GS	10.10.2015
Engelbert Humperdinck HÄNSEL UND GRETEL (Oper)	> GS	09.01.2016
Johann Nepomuk Nestroy DER TALISMAN (Schauspiel)	> KS	06.02.2016
Franz Lehár DIE LUSTIGE WITWE (Operette)	> GS	05.03.2016
Oscar Wilde EIN IDEALER GATTE (Schauspiel)	> KS	23.04.2016
Mei Hong Lin / Carl Orff CARMINA BURANA (Ballett)	> GS	21.05.2016
Luigi Pirandello SECHS PERSONEN SUCHEN EINEN AUTOR (Schauspiel)	> KS	25.06.2016

PLATZGRUPPE	1S	1A	1	2	3	4
	€ 238,00	€ 222,00	€ 210,00	€ 176,00	€ 123,00	€ 107,00

Vorstellungen jeweils am Samstag um 17.00 Uhr

LANDABONNEMENT BLACKBOX

(6 VORSTELLUNGEN)

Grigori Frid DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK (Oper)	> BB	DI 29.09.2015
TEXTA / Aleksander Glowacki aka MAMUT nach Jura Soyfer WELCOME TO ASTORIA (Schauspiel)	> BB	DO 29.10.2015
Stephen Trask HEDWIG AND THE ANGRY INCH (Musical)	> BB	MI 02.12.2015
Georg Kreisler HEUTE ABEND: LOLA BLAU (Musical)	> BL	SA 09.01.2016
Janne Teller NICHTS (Schauspiel)	> BB	SA 13.02.2016
Brigitta Waschnig RADIKAL (Schauspiel)	> BB	SA 16.04.2016

Vorstellungsbeginn jeweils um 20.00 Uhr

€ 99,00

Änderungen von Terminen sowie von Stücktiteln und deren Reihenfolge aus Krankheits- oder anderen wichtigen Gründen muss sich das Landestheater Linz vorbehalten. Bitte beachten Sie auch die Hinweise im monatlich erscheinenden Theatermagazin!

HABEN SIE NOCH FRAGEN?

DANN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

MARGIT KOFLER

LANDESTHEATER LINZ, PROMENADE 39, 4020 LINZ

TEL. +43 (0)732 / 76 11-403 (MO-FR 9.00-13.00 UHR), FAX +43 (0)732 / 76 11-303

E-MAIL KOFLER@LANDESTHEATER-LINZ.AT

SERVICE

ABO-NEUANMELDUNG AB SOFORT BIS DEZEMBER 2015

Sie haben die ersten Abo-Termine versäumt? Kein Problem! Bitte wählen Sie selbst:

- › Abo-Preis abzüglich der versäumten Vorstellungen
- › Besuch der versäumten Vorstellung zu einem späteren Termin

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

Ein Abonnement gilt für die Dauer einer Spielzeit.

Ein Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 30. April eines Jahres für die nächste Spielzeit gekündigt wird.

Der Abonnementausweis ist frei übertragbar, für nicht besuchte Vorstellungen kann jedoch kein Ersatz geleistet werden.

Abonnenten haben einmal pro Spielzeit bis spätestens 7 Tage vor der betreffenden Vorstellung die Möglichkeit, einen Termintausch innerhalb des Abos vorzunehmen.

Änderungswünsche bei einem laufendem Abonnement – sei es die Abonnementreihe oder den Platz betreffend – geben Sie bitte bis 31. Mai bekannt.

Der Abonnementpreis ist bis zum 30. November des Spieljahres fällig, für das das Abonnement gilt.

DIE BEZAHLUNG ERFOLGT BEI DEN STÜTZPUNKTLEITERN.

DAS „KLEINGEDRUCKTE“ ZUR ABO-WERBUNG

Die Abo-Werbeaktion auf Seite 15 gilt für die Werbung von Abonnenten für die in dieser Broschüre „Landabonnement 2015/2016“ vorgestellten Landabonnements sowie für alle Abonnements die im Folder „Abonnenten leben besser“ vorgestellt werden (inkl. Wahl-Abos und Single-Wahl-Abos) ausgenommen das „Abo Acht Aufwärts“ und Konzertabos. Als geworben wird ein Abonnent ausschließlich dann angesehen, wenn er dem Landestheater Linz vom Werber schriftlich als Käufer eines Abonnements bekannt gegeben wird. Die schriftliche Mitteilung kann mittels der Antwortkarte am Ende dieses Landabo-Folders, mittels Anmeldeformular im Internet (www.landestheater-linz.at) oder an kofler@landestheater-linz.at erfolgen. Telefonische oder mündlich bekannte Werbungen können nicht berücksichtigt werden! Der Geworbene darf in der Spielzeit 2014/2015 nicht Besitzer eines Abonnements des Landestheaters Linz und der Top-/PartnerCard oder KultCard gewesen sein (ausgenommen Frühjahrs-Schnupperabo und Weihnachtsgeschenk-Abo).

Bei einem Wechsel innerhalb der Abo-Reihen besteht kein Anspruch auf ein Geschenk. Bei der Werbung von

Wahlabonnements kann immer nur eine Person als geworben angesehen werden. Weiters werden sogenannte „Selbstwerbungen“ nicht als Abo-Werbungen im Sinne dieser Aktion akzeptiert.

Die Aktion gilt ausschließlich für jeden bis 31. Oktober 2015 geworbenen Neu-Abonnenten.

Der Versand der Werbegeschenke erfolgt nach Überprüfung der Richtigkeit der Angaben durch das Landestheater Linz nach dem 31. Oktober 2015 ausschließlich auf dem Postweg.

Die Verlosung der Wochenendreisen erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Eine Barablöse der Preise oder ein anderes Reiseziel ist nicht möglich. Eine Teilnahme der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OÖ. Theater und Orchester GmbH an der Verlosung ist nicht möglich. Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Der Gewinn ist bis spätestens 31. Dezember 2016 einzulösen.

Es gelten die Geschäfts- und Abonnementbedingungen des Landestheaters Linz.

Änderungen, Irrtümer, Satz- oder Druckfehler (insbesondere bei Preisen und Terminen) vorbehalten.

GEWINNEN SIE AUCH FÜR DIE SPIELZEIT 2015/2016 WIEDER NEUE ABONNENTEN FÜR DAS LANDESTHEATER LINZ!

**WIR BEDANKEN UNS BEI IHNEN MIT BESONDEREN GESCHENKEN UND VERLOSEN
ZUSÄTZLICH DREI WOCHENENDREISEN UNTER ALLEN ABONNEMENTWERBERN.**

Abo-Werben ist ganz einfach!

Am Ende dieses Landabo-Folders finden Sie die Postkarten für die Abo-Werbung.

Mit der Karte „Abo-Bestellung“ geben die von Ihnen Geworbenen ihre Abo-Wünsche bekannt. Mit der Karte „Ich habe geworben“ teilen Sie uns die Namen der neu geworbenen Abonnenten sowie Ihre eigenen Adressdaten mit.

ALS DANKESCHÖN ERHALTEN SIE EINES DER FOLGENDEN GESCHENKE:

Für 1 Neuabonnenten wahlweise

- › 1 Gutschein der Buchhandlung
ALEX, Linz, Hauptplatz 17,
im Wert von € 30,00
- › 1 Gutschein des Linzer City Rings
im Wert von € 30,00
- › 1 Gutschein des Landestheaters Linz
im Wert von € 30,00

Für 2 Neuabonnenten wahlweise

- › Gourmet-Essen für 2 Personen inkl. Wein
 - in der Brasserie Das Anton
im Musiktheater am Volksgarten
 - im Restaurant Herberstein,
Linz, Altstadt 10, oder
 - im Promenadenhof,
Linz, Promenade 39
- › 1 Gutschein des Landestheaters Linz
im Wert von € 50,00

UNTER ALLEN ABONNEMENTWERBERN WERDEN AUSSERDEM DREI WOCHENENDREISEN IN DREI EUROPÄISCHE STÄDTE VERLOST!

Passend zum Spielplan geht es mit

La Traviata nach **Paris**

Grand Hotel nach **Berlin**

Orfeo ed Euridice nach **Athen**

Leistungen: Flug oder Bahnfahrt hin und retour inkl. aller Gebühren und Taxen,
zwei Übernachtungen inkl. Frühstück für eine Person

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER

OÖ. Theater und Orchester GmbH,
Landestheater Linz
Promenade 39
4020 Linz
Tel. +43 (0)732 / 76 11-0
www.landestheater-linz.at
Firmenbuchnummer: 265841 v,
Firmenbuchgericht:
Landesgericht Linz;
weitere Angaben auf
www.landestheater-linz.at, Impressum

KAUFMÄNNISCHER VORSTANDSDIREKTOR

Uwe Schmitz-Gielsdorf

INTENDANT Rainer Mennicken

TERMINE Helene von Orłowsky

BILDKONZEPTION / SCHLUSSREDAKTION

Viktoria von Aigner

REDAKTION

Viktoria von Aigner, Margit Kofler

STÜCKTEXTE Thomas Barthol, Arne Beeker,
Kathrin Bieligg, Matthias Döpke, Ira Gold-
becher, Wolfgang Haendeler, Anke Held,
Magdalena Hoisbauer, Franz Huber

CORPORATE DESIGN

EN GARDE Interdisciplinary GmbH

TITELFOTO © wolfganguphaus – Fotolia.com

FOTO SEITE 16

Ursula Kaufmann *Spuren der Verirrten*

LAYOUT Gerhard Wenzlhumer

DRUCK Gutenberg-Werbering

Gesellschaft m.b.H., Linz

Änderungen, Irrtümer, Satz- oder

Druckfehler vorbehalten

STAND 9. April 2015

ABO-BESTELLUNG SPIELZEIT 2015/2016

Ich bestelle zu den mir bekannten Bedingungen: _____ Platz/Plätze in der Platzgruppe:

MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

1S 1A 1 2 3 4

ARENA SCHAUSPIELHAUS PROMENADE

1A 1 2 3 4

KAMMERSPIELE PROMENADE

Parterre Parterre Loge Balkon

- im **ABO MITTWOCH** 9 Vorstellungen
- im **ABO DONNERSTAG** 9 Vorstellungen
- im **ABO FREITAG** 9 Vorstellungen
- im **ABO MIX** 7 Vorstellungen (variabler Wochentag)
- im **ABO 22** 7 Vorstellungen (Sa 17.00 Uhr)
- im **ABO BLACKBOX** 6 Vorstellungen (variabler Wochentag)

Zutreffendes bitte ankreuzen

NEUABONNENT DURCH FREUNDSCHAFTSWERBUNG:

Ich war in der Spielzeit 2014/2015 kein Abonnent des Landestheaters

Ich wurde geworben von

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

Unterschrift des Abonnenten _____

ICH HABE GEWORBEN!

Ich habe _____ Abonnenten
für die Spielzeit 2015/2016 geworben
(gilt nicht für Familien-Abo Acht Aufwärts und Konzertabos)

Mein Name _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

1. ABONNENT

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

Gewähltes Abonnement _____

2. ABONNENT

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

Gewähltes Abonnement _____

ICH HABE GEWORBEN!

Ich habe _____ Abonnenten
für die Spielzeit 2015/2016 geworben
(gilt nicht für Familien-Abo Acht Aufwärts und Konzertabos)

Mein Name _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

1. ABONNENT

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

Gewähltes Abonnement _____

2. ABONNENT

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

Gewähltes Abonnement _____

Stützpunkt

Name Vorname

Adresse

Telefon E-Mail

Beruf

Geburtsdatum (nur für statistische Zwecke)

Mit meiner Bestellung akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäfts- und Abonnementbedingungen des Landestheaters Linz.

ALS DANKESCHÖN DES THEATERS WÜNSCHE ICH MIR:

FÜR 1 ABONNENTEN

- PRÄMIE 1: Gutschein der Buchhandlung ALEX
- PRÄMIE 2: Gutschein des Linzer City Rings
- PRÄMIE 3: Gutschein des Landestheaters Linz

FÜR 2 ABONNENTEN

- PRÄMIE 4: Gourmet-Essen
 - in der Brasserie Das Anton, Linz
 - im Herberstein, Linz
 - im Promenadenhof, Linz
- PRÄMIE 5: Gutschein des Landestheaters Linz

*Bitte diese Karte abtrennen und an das Landestheater Linz schicken, faxen oder direkt beim Kartenservice im Musiktheater am Volksgarten oder im Schauspielhaus an der Promenade abgeben.
Informationen unter 0800 218 000-4*

Bitte
ausreichend
frankieren

LTZ
LANDESTHEATER LINZ

Landestheater Linz
Landabonnement
Promenade 39
4020 Linz

ALS DANKESCHÖN DES THEATERS WÜNSCHE ICH MIR:

FÜR 1 ABONNENTEN

- PRÄMIE 1: Gutschein der Buchhandlung ALEX
- PRÄMIE 2: Gutschein des Linzer City Rings
- PRÄMIE 3: Gutschein des Landestheaters Linz

FÜR 2 ABONNENTEN

- PRÄMIE 4: Gourmet-Essen
 - in der Brasserie Das Anton, Linz
 - im Herberstein, Linz
 - im Promenadenhof, Linz
- PRÄMIE 5: Gutschein des Landestheaters Linz

*Bitte diese Karte abtrennen und an das Landestheater Linz schicken, faxen oder direkt beim Kartenservice im Musiktheater am Volksgarten oder im Schauspielhaus an der Promenade abgeben.
Informationen unter 0800 218 000-4*

Bitte
ausreichend
frankieren

LTZ
LANDESTHEATER LINZ

Landestheater Linz
Landabonnement
Promenade 39
4020 Linz